

■ **Buderus Hochkarätiges Symposium**

Die Zukunft der Heiztechnik im Spannungsfeld zwischen Energie und Umwelt war Thema eines Symposiums, das Buderus im April im Hotel Adlon in Berlin veranstaltet hat. Das Unternehmen hatte als Tagungsteilnehmer Repräsentanten von Energieversorgern, wissenschaftlichen Instituten, Planungsbüros und Heizungsbau-Fachfirmen eingeladen.

Ein hochkarätiger Referentenkreis erläuterte und diskutierte Aspekte der künftigen heiztechnologischen Entwicklung. Zu den Referenten zählten Prof. Christian von Weizsäcker, Di-

für Forschung, technologische Entwicklung und Energie des Europäischen Parlaments. Die Referate befaßten sich vorwiegend mit den politischen Dimensionen der Thematik. Das Spektrum reichte von den Chancen des Handwerks in Europa bis hin zu Prognosen über die Veränderung der Energiemärkte. Prof. Peter Sahn, RWTA Aachen, Prof. Christian Schönwiese, Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Frankfurt und Dr. Heinrich-Hermann Schulte, Geschäftsführer der Buderus Heiztechnik GmbH, stellten in weiteren Vorträgen technologische Tendenzen der Heiztechnik dar und beschäftigten sich eingehend mit der aktuellen CO₂-Diskussion.



Den Fragen der Teilnehmer des Buderus-Symposium stellten sich (von links): Prof. Peter Sahn, Prof. Christian Schönwiese, Reinhard Engel, Reiner Korbmann, Prof. Christian von Weizsäcker, Peter Wagenknecht und Dr. Heinrich-Hermann Schulte

rektor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität Köln, Dieter Philipp, Präsident des Zentralverbands des deutschen Handwerks, und Peter Wagenknecht, Direktor des Berliner Umweltbundesamtes. Vertreterin der Politik war Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl, Vizepräsidentin des Ausschusses

In der von Reiner Korbmann, dem Chefredakteur von „Bild der Wissenschaft“ moderierten Podiumsdiskussion zeigte sich Einigkeit, daß im Hinblick auf Energieeinsparung, Umweltschonung und Wirtschaftlichkeit die moderne Heiztechnik auch künftig Priorität vor anderen Maßnahmen haben wird. Reinhard Engel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Buderus Heiztechnik, hob dabei hervor, daß Hersteller und Handwerk partnerschaftlich dafür eintreten müssen, diese Bedeutung der Heiztechnik gegenüber konkurrierenden Branchen zu verteidigen. Wir müssen uns, so Engel, gegen Verordnungen und Normungsvorhaben, welche die Anlagentechnik benachteiligen könnten, mit Nachdruck wehren.

■ **V & B Seminare für Handel und Handwerk**

Um die bewährte Partnerschaft zu Fachhandel und Fachhandwerk auszubauen, hat Villeroy & Boch eine Akademie gegründet. Hier soll praktisches Können vermittelt werden, aber auch ein ausführlicher Erfahrungsaustausch stattfinden. Als Seminarleiter konnten erfahrene Trainer gewonnen werden, die mit modernsten, dialogorientierten Trainingsmethoden arbeiten.

Die kostenpflichtigen Seminare behandeln unterschiedlichste Themenschwerpunkte. In den Strategieseminaren beispielsweise analysieren die Kursteilnehmer im Dialog mit den Trainern das individuelle Profil ihres Unternehmens, in dem sie tätig sind oder Führungsverantwortung haben. Auf Grundlage der hier gewonnenen Erkenntnisse lassen sich die besonderen Stärken und Leistungen ihres Betriebs ermitteln, die es gegenüber dem Kundenkreis auch in Abgrenzung zum Wettbewerb besonders herauszustellen gilt.

Verkaufsgespräche und -techniken werden im Rahmen spezieller Verkaufstrainings geschult. Dabei geht es nicht nur um Akquisetechnik, sondern auch um Rhetorik, Dialektik und Preisargumentationen. Der Badgestaltung und Stilberatung sind drei weitere Seminarthemen gewidmet. Hier werden räumliches Denken, dreidimensionale Planung mit Badplan 3D, überzeugende Schaufenstergestaltung und Stilsicherheit trainiert. Weitere Seminare beschäftigen sich mit den Themen Betriebsführung, Zeit- und Selbstmanagement sowie Produktraining. In der Broschüre „Gemeinsam zum Erfolg“ wird das Seminarangebot detailliert vorgestellt. Sie kann kostenlos unter der telefonischen Hotline Nr. (0 18 03) 2 50 17 48 angefordert werden.

*Wenn Sie weitere
Informationen möchten,
nutzen Sie
bitte unsere Faxvorlage
auf Seite 57*